



## TTC Sebbeterode-Winterscheid

### Erste mit wichtigem Auswärtssieg

#### Bezirksliga Gr.4:

**SC 1920 Niedervorschütz - TTC Sebbeterode-Winterscheid**

**5:9**

#### **Kirschner macht den Deckel drauf**

Beim wichtigen Auswärtsspiel beim Tabellenschlusslicht musste man krankheitsbedingt auf den Kapitän Michael Faust verzichten. Durch die zuletzt guten Ergebnisse der Gastgeber war man gewarnt und wollte hochkonzentriert an die Sache ran gehen. Nach den Doppeln konnte man mit einer 2:1 Führung in die Einzelrunde gehen. Hier siegten die Doppel Kim Heynmöller und Christian Viehmeier (3:2) und Otto Plamper und Heiko Kirschner (3:0). Am vorderen Paarkreuz konnte Kim Heynmöller deutlich mit 3:0 gewinnen und auf 3:1 erhöhen. Das früher gestartete zweite Einzel ging sehr knapp mit 12:10 im fünften Satz an die Nr.1 der Gastgeber. Als dann Niedervorschütz im mittleren Paarkreuz beide Spiele für sich entscheiden konnte, war das Spiel gedreht und man lag mit 4:3 hinten. Dies erhöhte natürlich den Druck auf das hintere Paarkreuz. Sven Lecher, der für Michael Faust einsprang, löste die Aufgabe mit Bravour und siegte mit 3:1 und glich damit wieder aus. Im letzten Spiel der ersten Einzelrunde siegte Heiko Kirschner mit 3:0 und man ging mit einer knappen 5:4 Führung in die zweite Einzelrunde. Im Topspiel der beiden „Einser“ setzte sich Kim Heynmöller in einem sehenswerten Spiel mit 3:1 durch und erhöhte auf 6:4. Christian Viehmeier spielte mit Köpfchen gegen den Materialspieler aus Niedervorschütz und konnte ebenfalls mit 3:1 gewinnen. In der Mitte drohte das gleiche Szenario wie in der ersten Einzelrunde, als das erste Einzel schon mit 3:0 verloren war und Otto Plamper ebenfalls mit 2:0 hinten lag. Doch der Routinier gewann den dritten Satz und verkürzte somit auf 1:2. Im vierten Satz lag er schon mit 10:7 hinten, doch er wehrte alle Matchbälle ab und erzwang den entscheidenden fünften Satz. Diesen konnte er sehr zur Freude der Mannschaft für sich entscheiden und den wichtigen achten Punkt holen. Heiko Kirschner war es vorbehalten den Sack zu zumachen. Er siegte mit einer konzentrierten Leistung mit 3:1 und tütete damit den 9:5 Auswärtssieg ein. Sven Lecher, der parallel spielte, lag ebenfalls hoch in Führung und hätte ebenfalls den Siegpunkt holen können, wenn vorher ein Einzel weniger gekommen wäre. Mit diesem Sieg sollte der Klassenerhalt eigentlich in trockenen Tüchern sein. Es gibt zwar noch eine theoretische Möglichkeit es nicht zu schaffen, aber dann müsste wirklich alles schief laufen. Das nächste Heimspiel am 20.04. findet wegen des Kellerwaldbikemarathons in Densberg statt, die uns dankenswerterweise ihre Heimspielstätte zur Verfügung stellen. Hier spielt man gegen Wasenberg.



Auf den  
Bildern  
links Kim

Heynmöller und rechts Heiko Kirschner, die in Niedervorschütz, sowohl im Doppel und in den Einzeln, immer als Sieger von den Platten gingen.

### **Bezirksklasse Gr.7:**

**ESV Jahn 1871 Treysa-2 - TTC Sebbeterode-Winterscheid-2**

**9:0**

Ohne Kapitän Sven Lecher blieb die zweite Mannschaft in Treysa chancenlos, als dort die Reserven aufeinander trafen. Ganze drei Sätze konnten gewonnen werden. Eine schnelle Niederlage war am Freitag die Folge der Überlegenheit der Gastgeber.

### **2. Kreisklasse:**

**Das klare Ergebnis zeigt nicht den engen Spielverlauf**

Der Tabellenzweite aus Niedergrenzebach trat in stärkster Aufstellung an, die Dritte musste hingegen ohne ihre Nummer Eins antreten, ein Punktgewinn war somit nicht zu erwarten. Gerhold/Kramer konnten ihr erstes Doppel bis zum 4. Satz ausgeglichen halten, verloren aber im entscheidenden 5. Satz. Gössel/Klingelhöfer begannen ihr Doppel wie gewohnt zurückhaltend, steigerten sich aber und gewannen ihr Spiel ebenfalls im 5. Satz, es stand 1:1. Die beiden Einzel im vorderen Paarkreuz gingen verloren, wobei H. Klingelhöfer erst im 5. Satz das Nachsehen hatte. Karl-Heinz Gössel erging es ähnlich, er musste ebenfalls bis in den 5. Satz und verlor unglücklich mit 10:12. Das 4. Einzel ging dann klar an den Gast. Im 2. Einzel wurde H. Klingelhöfer erst im 3. Satz warm und kämpfte sich bis in den 5. Satz, den er dann klar gewann. Das nachfolgende Einzel ging wiederum an den Gast und das Ergebnis stand mit 2:6 fest. 5 Spiele, jeweils bis in den 5. Satz, zeugen von einer besseren Mannschaftsleistung als das klare Endergebnis. Es lag sicher nicht an der kalten Halle, der Gast war eindeutig die bessere Mannschaft!



Hier Horst Klingelhöfer, der an beiden Punkten beteiligt war.

**Jugend:**

Das klare Ergebnis täuscht, denn bei zwei Spielen verloren Karem und Rayan quasi zeitgleich gegen die Spitzenspieler des Gegners äußerst knapp mit 2:3. Hinzu kamen drei klare Spielgewinne durch Erik, Emilian und Karem. Leider ging zu Beginn das Doppel auch verloren. Letztlich ein verdienter Sieg der Gäste aus Treysa.

**Junior-Cup, die Zweite**



Am letzten Samstag hat der TuS 1911 Zimmersrode einen zweiten Junior-Cup ausgerichtet.

Neben fünf weiteren Spielern aus Zimmersrode, Densberg und Röhrenfurth ging erneut Lennard Nebe von unserem TTC als einer der jüngsten Teilnehmer an den Start, um außerhalb des Liga-Spielbetriebs etwas Wettkampf-Erfahrung sammeln zu können.

Gegen die vorwiegend bereits älteren Jugendlichen belegte Lennard Nebe mit zwei Siegen den vierten Platz und konnte über das gesamte Turnier gesehen gut mithalten.

Die Jugendlichen boten tollen Tischtennissport und zeigten eindrucksvoll, wohin die Reise gehen kann, wenn man mit Training und Spaß am Ball bleibt.

Auf dem Bild, Lennard Nebe, der auch an der zweiten Auflage des Junior-Cups teilnahm.

### Vorschau:

**Alle Mannschaften haben mindestens bis zum 20.4. spielfrei.**

### Training:

Das Training findet zurzeit in der Regel dienstags und donnerstags ab ca. 19.00 Uhr statt. Hier können auch gerne Schüler, Jugendliche und Erwachsene vorbeikommen, die sich mal im Tischtennis versuchen wollen. Einfach mal reinschauen und Spaß haben (Schläger können zum Probieren auch gestellt werden). **Mittwochs wird für unsere jugendlichen Spieler ab 17.30 Uhr ein Training mit einem ausgebildeten Tischtennistrainer angeboten, auch hier können gerne Jugendliche und Neueinsteiger dazu stoßen.** Das beste Eintrittsalter liegt zwischen 8 und 12 Jahren, aber für eine Tischtenniskarriere ist es nie zu spät. Es gibt auch viele Quereinsteiger die es schaffen, bei einem späteren Einstieg, auf einem sehr hohen Niveau Tischtennis zu spielen.